



Entlebuch und ein halbes Zebra

Schweizer Guggenmusik trifft Kunstorchester Kwaggawerk

Samstag, 2. August 2008, 18-21 Uhr

Kölner Innenstadt, Deutzer Ufer

www.entlebuch.kwaggawerk.de

Guggenmusik: Die Schweizer Gäste stellen sich vor



Die Musizierpraxis der Guggenmusik findet in der Schweiz ihren Ursprung. Mit „Gugge“ werden alle Arten von Blechblasinstrumenten bezeichnet (Trompete, Posaune, Tuba, etc.). Es handelt sich um eine stark rhythmisch unterlegte, auf ihre eigene, sehr spezifische Art „falsch“ gespielte Blasmusik während der Schweizer Fasnacht. Meistens wird sehr gekonnt knapp neben der Melodie hergespielt, das heißt man erkennt die Melodie durchaus, aber sie klingt ziemlich schräg. Dabei wird sie von einer ebenfalls sehr guten Rhythmussektion dominiert und vorangetrieben. So entsteht eine wilde, mitreißende Musik, gut tanzbar und hervorragend geeignet für spontane Platz- und Strassenkonzerte während der „wilden Tage“. Die Musiker sind zudem alle verkleidet und maskiert. (Quelle: Wikipedia).

Guggenmusik Änteguugger, Äschlismatt



Die „Änteguugger Äschlismatt“ wurde von Schülern der 5. Primarklasse 1990 gegründet und ist die jüngste Guggenmusik von Escholzmatt. Die Absicht, gemeinsam die Schulfasnacht des Dorfes musikalisch und fasnachtsgestalterisch zu bereichern, führten die ambitionierten Schüler damals zusammen. Heute sind die „Änteguugger Äschlismatt“ zu einer 50 Kopf starken Musikgruppe herangewachsen und pflegen ein aktives Musizieren.

www.aenteguugger.ch

Guggenmusik Fläckler, Schüpflheim



Die Guggenmusik ist ursprünglich aus dem Umfeld des Heilpädagogischen Zentrums Sunnebüel in Schüpflheim hervorgegangen. Damals gehörte die "Fläckli-Musik" als musikalische Umrahmung zum Umzug der Sonderschule, welcher auch heute noch am Schmutzigen Donnerstag stattfindet.

Kleider und „Grinde“ (Kopfbedeckung) wurden jahrelang von den Initianten in minutiöser Handarbeit hergestellt. Noch heute legen die Mitglieder viel Wert darauf und nähen jedes Jahr die Kostüme neu.

1984 wurde ein offizieller Verein mit neuen Strukturen gegründet. Aus der damaligen Familien-Guggenmusik

wurde 1995 die Fläckler Schüpflheim. Die Fläckler präsentieren sich als originelle, neuzeitliche und mitreißende Guggenmusik. Wenn sich die Begeisterung auf das zu den Rhythmen tanzende Publikum überträgt ist das Ziel erreicht.

www.flaeckler.ch



Entlebuch und ein halbes Zebra

Schweizer Guggenmusik trifft Kunstorchester Kwaggawerk

Samstag, 2. August 2008, 18-21 Uhr

Kölner Innenstadt, Deutzer Ufer

www.entlebuch.kwaggawerk.de

Guggenmusik Ratteschwänz, Escholzmatt



Im Jahre 1978 gründeten einige fasnachtsinteressierte Musiker und Nicht-Musiker die Escholzmatter Guggenmusik "Ratteschwänz". Oberstes Ziel des Vereins war es von Anfang an, die Dorffasnacht zu beleben. Und bald machte man sich auch in der Region einen guten Namen. Die rund 50 Mitglieder bereiten sich jährlich in nur sieben intensiven Proben und einem Probeweekend auf die Saison vor. Während den Fasnachtstagen ist die Guggenmusik vorwiegend in der Region Entlebuch anzutreffen, scheut aber gelegentlich auch etwas längere Busfahrten nicht.

www.ratteschwaenz.com

Guggenmusik Schonbachgusler, Marbach LU



Am 3. Mai 1989 versammelten sich 40 Fasnachtsbegeisterte im Restaurant Schärli, um gemeinsam eine Guggenmusik zu gründen. Eine Woche später, am 11. Mai 1989, wurde im Restaurant Sternen mit „Schonbachgusler“ ein passender Name gefunden. Schon bald darauf erhielten die Schonbachgusler eine grosse Fangemeinde und spielten an diversen Fasnachtsanlässen auf. Die Auftritte nahmen ständig zu, und im Jahre 2004 konnte die Guggenmusik Schonbachgusler bereits auf 15 Jahren aktive Vereinsgeschichte zurückblicken.

www.schonbachgusler.ch